

„DEUTSCHE MÄNNER UND FRAUEN! DEUTSCHE STUDENTEN UND STUDENTINNEN! IN EINER STUNDE WIRD DIE DEUTSCHE STUDENTENSCHAFT EIN STÜCK DES UNGEISTES DER LETZTEN VIERZEHN JAHRE DEN FLAMMEN ÜBERGEBEN. IN GANZ DEUTSCHLAND WERDEN HEUTE IN DIESER NACHT TAUSENDE VON SCHRIFTEN UND BÜCHERN VERBRANNT WERDEN, DIE ALS ZERSETZENDES GIFT AN UNSEREM VOLKSKÖRPER FRAßEN.“

Ferdinand Weinhandl (Philosophieprofessor der CAU Kiel) im Jahre 1933

Aufarbeitung und Erinnerung – Die Vergangenheitsbewältigung der NS-Zeit an der CAU zu Kiel

3. Mai 2022, 18:00 Uhr Kunsthalle zu Kiel, Eintritt frei

Seit den 1990er Jahren wird die Aufarbeitung der NS-Zeit in der deutschen Hochschullandschaft aktiv vorangetrieben, sodass diese heute vielfach als die am besten aufgearbeitete Zeitspanne an vielen Hochschulstandorten angesehen werden kann. Der Weg hierhin war allerdings keineswegs leicht: Jahrzehntlang versperrten sich die deutschen Hochschulen und ihr Personal einer kritischen Aufarbeitung der eigenen häufig unrühmlichen Geschichte während der NS- und Nachkriegszeit.

Der mittlerweile vierte fachwissenschaftliche Themenabend möchte sich dem schwierigen Feld zwischen Erinnerung und Aufarbeitung an der Christian-Albrechts-Universität widmen und Möglichkeiten einer adäquaten Erinnerungskultur im Kieler universitären und städtischen Raum beleuchten.

Anlässlich der Ausstellung „Die Bücher“ der Künstlerin Annette Kelm findet der diesjährige Themenabend in der Kunsthalle zu Kiel statt. Ab 17:00 Uhr finden Kurzführungen durch die Ausstellung statt.

Die Veranstaltung wird durch das Projekt „Frauen aufs Podium!“ der Gleichstellungsbeauftragten der CAU zu Kiel gefördert.

Programm

Begrüßung

Dr. Anette Hüsich, Direktorin Kunsthalle zu Kiel

Grußwort

Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel

Grußwort

Prof. Dr. Nele Matz-Lück, Vizepräsidentin der CAU zu Kiel

Einführung

Prof. Dr. Oliver Auge, Direktor der Abteilung für Regionalgeschichte der CAU zu Kiel

Verdrängt und verschwiegen? Der Umgang der CAU mit ihrer NS-Vergangenheit

Karen Bruhn M.A., Team Kieler Gelehrtenverzeichnis, Abteilung für Regionalgeschichte der CAU zu Kiel

Die Causa Raeder. Eine Stiftung an die CAU und ihre Nachwirkungen

Laura Potzuweit M.A., Abteilung für Regionalgeschichte der CAU zu Kiel

Kieler Hochschullehrer mit NS-Vergangenheit - Der Ehrung würdig?

Imke Rüter B.A., Studentin und wissenschaftliche Hilfskraft der Abteilung für Regionalgeschichte der CAU zu Kiel

Ansprechpartnerinnen:

Projektteam Kieler Gelehrtenverzeichnis

Karen Bruhn (M.A.)/ Karoline Liebler (M.A.)

Historisches Seminar

Abteilung für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt
zur Geschichte Schleswig-Holsteins

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

k.bruhn@email.uni-kiel.de / k.liebler@email.uni-kiel.de



Cover: Weinhandl, Ferdinand: Undeutscher Geist – Deutscher Geist, in: Schleswig-Holsteinische Hochschulblätter 9.1 (1933), S. 9.